

Erledigt

MATS-Table für High Sierra unter Ozmosis fit machen

Beitrag von „aufdenschlips“ vom 21. Juli 2017, 16:37

Nur ein "kurzer" Tipp für die Suchenden:

Am leichtesten kurz mit Clover starten und mit F4 die Tabellen dropen lassen 😊

Danach normal in eure hoffentlich noch funktionierende vorherige macOS Installation booten.

Ein

Code

1. diskutil list

zeigt euch mit eingelegtem Clover-USB-Stick etwas ähnliches zum Nachfolgenden an

Code

1. /dev/disk0 (internal, physical):
- 2.
- 3.
4. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
- 5.
- 6.
7. 0: GUID_partition_scheme *500.1 GB disk0
- 8.
- 9.
10. 1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1
- 11.
- 12.
13. 2: Apple_APFS Container disk1 499.2 GB disk0s2
- 14.

15.
 16. 3: Apple_KernelCoreDump 655.4 MB disk0s3
 17.
 18.
 19. /dev/disk1 (synthesized):
 20.
 21.
 22. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
 23.
 24.
 25. 0: APFS Container Scheme - +499.2 GB disk1
 26.
 27.
 28. Physical Store disk0s2
 29.
 30.
 31. 1: APFS Volume Macintosh HD 245.8 GB disk1s1
 32.
 33.
 34. 2: APFS Volume Preboot 31.3 MB disk1s2
 35.
 36.
 37. 3: APFS Volume Recovery 506.7 MB disk1s3
 38.
 39.
 40. 4: APFS Volume VM 87.2 MB disk1s4
 41.
 42.
 43. 5: APFS Volume Sierralnst 8.0 GB disk1s5
 44.
 45.
 46. 6: APFS Volume El Cap Install 8.0 GB disk1s6
 47.
 48.
 49. 7: APFS Volume High Sierra Install 8.0 GB disk1s7
 50.
 51.
 52. /dev/disk2 (external, physical):
 53.
 54.
 55. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
 56.
 57.
 58. 0: GUID_partition_scheme *63.2 GB disk2
 59.
 60.

61. 1: EFI EFI 209.7 MB disk2s1
- 62.
- 63.
64. 2: Apple_HFS Install macOS Sierra 21.0 GB disk2s2
- 65.
- 66.
67. 3: Apple_HFS 1 41.8 GB disk2s3

Alles anzeigen

Mit einem, in diesem Falle,

Code

1. diskutil mount disk2s1

solltet ihr ein

Code

1. Volume EFI on disk2s1 mounted

bekommen.

Dann einfach rüber nach

Code

1. cd /Volumes/EFI/EFI/CLOVER/ACPI/origin

Und ihr findet eure Tabellen.

Idealerweise einen Hex-Editor zur Hand, z.B. iHex aus dem App-Store.

Mit

Code

1. `open -a "iHex" /Volumes/EFI/EFI/CLOVER/ACPI/origin/MATS.aml`

öffnet iHex die MATS.aml und ihr seht schon den bösen Schurken auf der rechten Seite.

Im meinen Fall

Code

1. `MATS4 ìALASKAA M I wòx2`

Und das Problem ist der Eintrag von

Code

1. `wòx2`

anstatt einem schönen

Code

1. `INTL`

für den Compiler.

Mit der Maus

Code

1. wòx2

markieren und iHex markiert euch die zugehörigen Hexwerte auf der linken Seite.

Jetzt ein

Code

1. CMD-F

im iHex-Fenster.

Dort

Code

1. Text

links von der Suchmaske auswählen, den Schurken

Code

1. wòx2

einfügen und drunter

Code

1. INTL

eingeben.

Bevor ihr gleich vor lauter Glücksgefühlen auf ersetzen und speichern klickt, bitte speichert euch dies in einer Notiz.

In meinem Fall

Code

1. MATS-Tabelle Compiler-ID NICHT in MATS.aml patchen,
2. sondern die BIOS-Module finden, wo der Hex-Wert auftritt, EXTRACT AS BODY, open -a "iHex" XYZ1.bin, suchen und ersetzen und sichern, wiederholen für alle betroffenen Module.
- 3.
- 4.
5. UEFI-Tool
- 6.
- 7.
8. Find:
9. 77 98 78 32
10. Replace:
11. 49 4E 54 4C
- 12.
- 13.
14. Alle Module wieder zurück an die richtige Stelle, mit Replace body
- 15.
- 16.
17. Zum Schluß speichern und schliessen des Uefi-Tool

Alles anzeigen

[BIOS flashen](#) und der KP caller CPU0 sollte sich erledigt haben.

p.s.

Falls doppelt oder schlecht oder so, bitte löschen.

p.p.s

@Hackfan

Bin seit Tagen im verzweifelten Kampf mein "neues" G77X-UP5TH mit Ozmosis zum Laufen zu bringen. Daher noch kein Update meinerseits zum AMDFramebufferUtility.